

Presseinformation

23. Juni 2016

Neue innovative, spritzbare Schalldämpfungsmassen für die Automobilindustrie

Henkel präsentiert neue Teroson LASD-Produkte mit signifikanten Komfort- und Umweltvorteilen

Henkel Adhesive Technologies hat sein Portfolio an spritzbaren Schalldämpfungsmassen (Liquid Applied Sound Deadener, LASD) für die Automobilindustrie erweitert. Neu im Sortiment sind Teroson LASD-Qualitäten auf Basis nachwachsender Rohstoffe (Renewable Thermosets) für den Einsatz in der Lackiererei und im Karosseriebau. Ebenso hinzu kommt ein wasserbasiertes Acrylatsystem für exzellente Interaktion der eingesetzten Polymere mit den Spezialfüllstoffen zugunsten maximaler Vibrationsdämpfung bei kontrolliert minimierter Abrasivität. In einem Gemeinschaftsprojekt mit der BMW Group und ABB wurde die wasserbasierte Technologie sowie die dazugehörige Applikationstechnik gezielt für den künftigen globalen Einsatz in der neuen BMW 3er Baureihe entwickelt.

„Spritzbare Dämpfungsmassen liegen aufgrund ihrer Leichtbauvorteile klar im Trend, und unser Sortiment an Teroson Kautschuk-, Renewable Thermoset- und Acrylatsystemen ist bei vielen namhaften Automobilherstellern zertifiziert“, sagt Thorsten Kraft, Head of Global Project LASD bei Henkel Adhesive Technologies. „Der Erfolg unserer innovativen LASD-Technologie beruht im Wesentlichen auf der prozesssicheren, gezielten Applikation der aufgespritzten Masse gegenüber klassischen, einzelnen Bitumenmatten. Dies maximiert das akustische Dämpfungspotenzial, während das geringere Gewicht zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und damit der Fahrzeugemissionen (CO₂) beiträgt.“

Darüber hinaus zeichnen sich die Teroson-Dämpfungsmassen von Henkel durch ihre größere Anwendungsflexibilität und Prozessstabilität beim Verarbeiten aus. Ihre höchste akustische Leistungsfähigkeit und geringe Abrasivität im Vergleich zu Wettbewerbsprodukten bietet weitere Gesamtkostenvorteile, nicht zuletzt auch durch einen geringeren Verschleiß von Förder-, Dosier- und Spritzvorrichtungen.

Erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt mit BMW

Henkel unterstützt seine Kunden außerdem über lokale LASD-Technologiezentren zur Ertüchtigung und Optimierung der anwendungsgerechtesten Materialien und Prozesstechniken. So wurde auch der mögliche Einsatz von Teroson AL 7155, einer wasserbasierten Acrylat-Schalldämpfungsmasse, für die neue BMW 3er Baureihe in enger Zusammenarbeit mit der BMW Group und ABB (Robotics) am LASD-Kompetenzzentrum Heidelberg projektiert. Nachdem das Projektteam die grundlegende Funktionalität der Technologie erfolgreich validiert hatte, wird die Anwendung jetzt in einer Pilotanlage bei der BMW Group in München zur Serienreife geführt.

Das neue, innovative Henkel-Produkt hat die seitens der BMW Group gestellten Prämissen zur Serienzulassung erfüllt. Es ermöglicht eine erhebliche Gewichtsreduzierung von mehr als 20 Prozent gegenüber Schmelzmatten mit vergleichbarer Schalldämpfung und ist damit eine signifikant nachhaltige Wahl. Auch der einfach umsetzbare aber hochstabile Prozess ist ein enormer Befähiger für den Einsatz in der industriellen Serienproduktion. Die herausragende akustische Performance des LASD-Systems wird dabei höchsten Qualitätsansprüchen gerecht.

„Als extrem wertvoll erwies sich die von Anfang an ebenso enge wie offene und transparente Zusammenarbeit des Teams“, erinnert sich Kraft. „Auf diese Weise konnten wir viele an die Technologie gestellten, hohen Anforderungen schon im frühen Stadium des Projekts erfüllen. Die gute Kooperation wird fortgesetzt, und wir hoffen, den Erfolg dieser LASD-Anwendung auf weitere Fahrzeugmodelle übertragen zu können.“

Alle Teroson LASD-Produkte für die Automobilindustrie sind gezielt für den automatisierten Auftrag qualifiziert und können bis zu einer Dicke von über 5 mm auch über Kopf und senkrecht aufgespritzt werden, ohne zu tropfen oder abzurutschen. Sie härten im spezifischen Kundenprozess definiert aus und erfüllen die hohen Ansprüche an eine exakte Kontur und ebene Oberfläche. Das Aufspritzen mittels Robotern ist präziser, schneller und sauberer als das manuelle Einlegen herkömmlicher Dämm- oder Schmelzmatten aus Bitumen. Der logistische Aufwand wird signifikant reduziert, während der Automatisierungsgrad wesentlich erhöht wird. Vor allem aber bieten LASD ein erhebliches Potenzial zur Gewichtsreduzierung.

Neue nachhaltige Lösungen

Hauptanwendung im Automobilbau ist die akustische Dämpfung von Bodengruppen, Türen, Dächern und Trennwänden. Hier haben sich Teroson Produkte auf PVC- und Kautschukbasis schon seit Längerem bewährt. „Das jetzt für den Einsatz bei BMW vorgesehene wasserbasierte Acrylatsystem nutzt eine richtungsweisende neue Emulsionstechnologie, die eine maßgeschneiderte Anpassung an spezifische Kundenprozesse zulässt“, erläutert Ralf Sauer, verantwortlicher Manager Produktentwicklung bei Henkel. „So können wir das akustische Leistungsmaximum der Produkte modifizieren, um beispielsweise die Vibrationsdämpfung gezielt einzustellen.“ Gleichzeitig wird die Abrasivität der Dämpfungsmasse weiter minimiert.

Nachhaltigste Lösungen eröffnen die neuen Renewable Thermoset LASD von Henkel auf Basis nachwachsender Rohstoffe, die sich sowohl für typische Anwendungen im Karosseriebau als auch für den Einsatz in der Lackiererei eignen. „Die fortschrittlichen neuen Teroson Dämpfungsmassen sind frei von Phthalat-Weichmachern, Lösungsmitteln und erfüllen die OEM-Anforderungen hinsichtlich leichtflüchtiger und kondensierbarer Emissionen gemäß VDA-Normen 276 und 278“, betont Sauer im Hinblick auf VOC- und Fogging. „Und alle Produkte sind weltweit in gleicher Qualität verfügbar.“

Auch vor dem Hintergrund, dass die Automobilindustrie die CO₂-Emission ihrer Fahrzeugflotten bis 2020 bzw. 2025 noch erheblich senken muss, sieht Henkel in den gewichtsparenden spritzbaren Dämpfungsmassen einen weltweit wachsenden und wettbewerbsintensiven Markt. Mit mehreren regionalen LASD-Technologiezentren sowie Teroson Produktionsstätten auf allen Kontinenten ist das Unternehmen bestens aufgestellt, um der erwarteten hohen Nachfrage in den kommenden Jahren entgegenzukommen.

TEROSON ist eine eingetragene Marke der Henkel Gruppe mit Schutz in Deutschland und anderen Ländern.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in drei Unternehmensbereichen tätig: Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 50.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte Henkel einen Umsatz von 18,1 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,9 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse.

Kontakt	Yasmin Brimo-Hayek	Kevin Noels
Telefon	+49 211 7970	+31 164 317 011
E-Mail		knoels@emg-pr.com
	Henkel Adhesive Technologies	EMG

Folgendes Fotomaterial ist verfügbar:



Gewichtsparend, sauber und effizient:
Automatisierter Auftrag spritzbarer
Schalldämpfungsmassen (LASD) in der Lackiererei.
(Foto: Henkel, PR015)



Neue innovative, spritzbare
Schalldämpfungsmassen für die Automobilindustrie.
(Foto: Henkel, PR015)

Die Pressemitteilung und Fotos zum Thema können Sie von
www.PressReleaseFinder.com herunterladen.

Kontakt für besonders hoch auflösende Bilder: Kevin Noels
(knoels@emg-pr.com, +31 164 317 011).